



AMTSNACHRICHTEN

für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO,
KREMITZAU, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

amtsblatt@amt-schlieben.de
www.amt-schlieben.de

Jahrgang 36
Nummer 7
Mittwoch, den 15. Juli 2026

Eine Legende verlässt die Schliebener Schule

Mit großem Respekt und schweren Herzens verabschiedeten wir unseren Schulleiter Jochen Haase nach 36 Jahren engagierter Schulleitung in den wohlverdienten Ruhestand.

In all den Jahren hat er die Schule mit Herz und Verstand geprägt. Er war das Herzstück und der Motor unserer Schulgemeinschaft – gerecht, zielstrebig, stets mit einem offenen Ohr und einem klaren Blick für das Wohl der Schülerinnen und Schüler sowie des gesamten Kollegiums. Höhen und Tiefen hat er mit bemerkenswerter Stärke gemeistert und sich immer mit großem Einsatz für den Erhalt unserer Schule eingesetzt. Dafür gebührt ihm unser aufrichtiger Dank.

Seine Beliebtheit, seine Fairness und seine Menschlichkeit haben ihn zu einer Persönlichkeit gemacht, die weit über die Schule hinaus geschätzt wird. Für viele ist und bleibt er eine Legende.

Der für alle bewegende Abschied war seiner außergewöhnlichen Leistung mehr als würdig. Zahlreiche Gäste, viele emotionale Momente und liebevoll vorbereitete Überraschungen machten deutlich, welche Wertschätzung ihm entgegengebracht wird. Es war ein bewegender Tag voller Dankbarkeit und Anerkennung.

Mit seinem Abschied hinterlässt er große Fußstapfen, die nicht leicht zu füllen sein werden. Seine Spuren werden in unserer Schule noch lange sichtbar und spürbar bleiben.

Für die nun beginnende – hoffentlich nicht allzu ruhige – Zukunft wünschen wir ihm von Herzen alles Gute. Mögen Gesundheit, Lebensfreude und der gewohnte Elan ihn auf allen neuen Wegen begleiten. Es warten viele schöne Momente, neue Abenteuer und vor allem die Zeit, all das zu genießen, was im hektischen Schulalltag oft zu kurz gekommen ist.

Vielen Dank für 36 Jahre unermüdlichen Einsatz, für Ihr Vertrauen, Ihre Menschlichkeit und Ihr großes Engagement. Sie werden unserer Schule fehlen – als Schulleiter, als Mensch und als Vorbild.

Das gesamte Team der Schule Schlieben



Die Klasse 10a überraschte Herrn Haase mit einem außergewöhnlichen Kunstobjekt.

Die Idee kam den Schülerinnen und Schülern – gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Herrn Klee – auf einer der beliebten Fahrradtouren mit dem Schulleiter durch das Schliebener Land.

Schliebener Land

Abweichende Öffnungszeit im Bürgerbüro

Aufgrund einer Schulung ist das Bürgerbüro am **Donnerstag, den 27.08.2026 ab 13:30 Uhr geschlossen**. Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

28. traditionelle Radpartie – Mit Gegenwind von vorn und Rückenwind im Herzen



Anlässlich der Brandenburger Landpartei veranstaltete das Amt Schlieben am 14. Juni 2026 seine mittlerweile 28. Traditionelle Radpartie. Um 10 Uhr starteten trotz regnerischer Wetterprognose 39 gut gelaunte Radlerinnen und Radler auf dem historischen Drandorfhof in Schlieben. Von dort aus führte die diesjährige Route durch die Gemeinde Fichtwald – und bot unterwegs so manche interessante Entdeckung.

Der erste Stopp wartete im Wehrhainer Windpark. Die

Firma Kallista Energy empfing die Teilnehmer mit Kaffee, Erfrischungsgetränken, kleinen Snacks und praktischen Give-aways. Besonders gefragt war die Möglichkeit, ein Windrad einmal von innen zu besichtigen. Wer lieber festen Boden unter den Füßen behalten wollte, konnte mithilfe einer VR-Brille virtuell bis in die Spitze des Windrades aufsteigen. So kam jeder auf seine Höhe. Nach einem kurzen Regenschauer – dem ersten von mehreren an diesem Tag – ging es entlang der Waldkante über Naundorf nach Stechau. Dort hatte die Feuerwehr bereits den Grill angeheizt und die Getränke kaltgestellt. Eine willkommene Gelegenheit für eine Stärkung und viele nette Gespräche.

Anschließend erwartete die Teilnehmer ein besonders süßer Programmpunkt. In zwei Gruppen führte Herr Hein, Vorsitzender des mittlerweile einzigen Imkervereins im Amt Schlieben, über seinen Hof. Gemeinsam mit Vereinsmitgliedern stellte er verschiedene Bienenbehausungen vor und erklärte die Herstellung von Wachs und Wachsprodukten. Auch eine Metverkostung durfte nicht fehlen. Für großes Interesse sorgten vor allem das Entdecken der Honigwaben und das Schleudern des Honigs.

Die Verkostung verschiedener Honigsorten erfreute sich ebenfalls reger Beliebtheit – schließlich schmeckt Theorie besonders gut, wenn man sie direkt probieren kann.

Währenddessen zeigte sich der Himmel weiterhin wenig entschlossen. Sonne und Wolken wechselten sich ab, immer wieder begleitet von Regenschauern. Einige Teilnehmer traten von Stechau aus bereits den Heimweg an. Die übrigen Radler machten sich auf den Weg nach Hillmersdorf zu Familie Bulst.

Dort lud Peggy Bulst zu Kaffee und Kuchen in ihren liebevoll angelegten Hobbygarten ein. Nach einem Spaziergang durch den kleinen angrenzenden Wald und einem ausgiebigen Rundgang durch den beeindruckenden Garten musste die Gruppe schließlich vor Gewitter und Starkregen in die hübsche Scheune flüchten. Bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen ließ sich die Wartezeit jedoch bestens überbrücken, bis das Wetter wieder ein Einsehen hatte.

Die letzte Etappe führte anschließend bei kräftigem Gegenwind durch die Wiesen über Wehrhain auf den Langen Berg. Dort hatte der Weinbauverein zum Tag des offenen Weinbergs eingeladen. Bei einem oder auch zwei Gläsern Schliebener Wein fand der erlebnisreiche Tag einen gelungenen Ausklang.

Trotz Regen, Gewittern und manchem Gegenwind blicken die Teilnehmer auf einen rundum gelungenen Tag zurück. Besonders bemerkenswert: Die meisten Schauer erwischten die Radler nicht unterwegs, sondern während der Stopps. So konnte man stets rechtzeitig ein Dach, eine Scheune oder einen Pavillon erreichen. Man könnte also sagen: Das Wetter meinte es am Ende doch ganz gut mit der Radpartie.

Ein herzlicher Dank gilt allen Gastgebern, Helfern und Unterstützern, die mit viel Engagement und Gastfreundschaft zum Gelingen dieses abwechslungsreichen Tages beigetragen haben.

Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

Veranstaltungen im Schliebener Land

Juli 2026

Samstag, 18.07.2026	Hillmersdorf Dorffest
Sonntag, 19.07.2026	Kolochau Garbenfest Ort: am Historischen Feld Kolochau Beginn: 11:00 Uhr
Samstag, 20.07.2026	Krassig Dorffest
Freitag, 24.07.2026 – Sonntag, 26.07.2026	Polzen Countryfest
Sonntag, 26.07.2026	Schlieben Offener Weinberg mit dem Weinbauverein Ort: Langer Berg Beginn: 15:00 – 18:00 Uhr
	Naundorf Tag der offenen Tür im Schloss Lililliput Eintritt: 10 €, Kinder frei und Hunde willkommen Beginn: 10:00 – 12:00 Uhr
Montag, 27.07.2026 – Dienstag, 28.07.2026	Lebusa Ferienfahren auf der Kartbahn Beginn: 10:00 – 15:00 Uhr Ort: Kartbahn Freileben
Dienstag, 28.07.2026	Hohenbucko AWO Projekt „Erstveranstaltung“ Beginn: 14:00 Uhr Ort: Gemeindehaus
Donnerstag, 30.07.2026	Proßmarke AWO Projekt „Erstveranstaltung“ Beginn: 14:00 Uhr Ort: Gemeindehaus
Freitag, 31.07.2026	Lebusa Ferienfahren auf der Kartbahn Beginn: 10:00 – 15:00 Uhr Ort: Kartbahn Freileben

August 2026

Dienstag, 04.08.2026 – Donnerstag, 06.08.2026	Lebusa Ferienfahren auf der Kartbahn – Termine nach Absprache Beginn: 10:00 – 15:00 Uhr Ort: Kartbahn Freileben
Donnerstag, 06.08.2026	Polzen AWO Projekt „Gemeinsames Frühstück“ Beginn: 09:30 Uhr Ort: Gemeindehaus
Freitag, 07.08.2026 – Sonntag, 09.08.2026	Körba 650 Jahre Körba – Dorf- und Strandfest Samstag: 14:00 Uhr Eröffnung, gefolgt vom Neptunbesuch, Linedance, einem Feuerwerk und Electric Beach Floor mit Fränkee Sonntag: 10:00 Uhr Frühschoppen mit der Ließener Blasmusik und Verpflegung aus der Feldküche
Dienstag, 11.08.2026 – Mittwoch, 12.08.2026	Lebusa Ferienfahren auf der Kartbahn – mit festem Schuhwerk Beginn: 10:00 – 15:00 Uhr Ort: Kartbahn Freileben
Mittwoch, 12.08.2026	Polzen 4. Youngstertag 2026 - Nachwuchsreitturnier Ort: Gestüt am Schappin
Freitag, 14.08.2026	Schlieben DRK Blutspende Beginn: 15:00 – 19:00 Uhr Ort: Drandorfhof Schlieben, Ritterstraße 8
Samstag, 15.08.2026 – Sonntag, 16.08.2026	Hohenbucko Rassekaninchenausstellung Ort: Scheune Hohenbucko
Freitag, 14.08.2026 – Sonntag, 16.08.2026	Kolochau Dorffest Ab Freitag um 14:00 ist Kolochau wieder in Feierlaune und lädt seine Gäste zum diesjährigen Dorffest ein. Zu genießen sind 3 Tage voller Musik und guter Unterhaltung!
Montag, 17.08.2026 und Mittwoch, 19.08.2026	Lebusa Ferienfahren auf der Kartbahn – mit festem Schuhwerk Beginn: 10:00 – 15:00 Uhr Ort: Kartbahn Freileben
Donnerstag, 20.08.2026	Jagsal AWO Projekt „Gemeinsames Frühstück“ Beginn: 09:30 Uhr Ort: Gemeindehaus
Dienstag, 25.08.2026	Schlieben AWO Spielenachmittag Ort: Drandorfhof Beginn: 14:00 Uhr
Donnerstag, 27.08.2026	Hillmersdorf AWO Projekt „Gemeinsames Frühstück“ Beginn: 09:30 Uhr Ort: Gemeindehaus
Samstag, 29.08.2026 – Sonntag, 30.08.2026	Hohenbucko Dorffest Ort: Sportplatz
Sonntag, 30.08.2026	Naundorf Tag der offenen Tür im Schloss Lililliput Eintritt: 10 €, Kinder frei und Hunde willkommen Beginn: 10:00 – 12:00 Uhr
	Schlieben Offener Weinberg mit dem Weinbauverein Ort: Langer Berg Beginn: 15:00 – 18:00 Uhr

Rennfeeling im Schliebener Land

Wer in den Sommerferien Lust auf ein schnelles Abenteuer hat, kann auf der Kartbahn in Freileben sein Fahrgeschick testen. Ob Anfänger, erfahrener Fahrer, Mädchen oder Jungs, Frauen oder gestandene Männer – der MC e. V. Lebusa 1990 lädt alle Interessierten zum freien Kartfahren auf seiner Bahn ein. Die Teilnehmer sollten mindestens 7 Jahre alt sein. Der Unkostenbeitrag beträgt 10,00 € pro Person.

Termine jeweils von 10:00 – 15:00 Uhr:

Montag, 27.07.2026
Dienstag, 28.07.2026
Mittwoch, 29.07.2026

Termin nach Absprache:

Dienstag, 04.08.2026
Mittwoch, 05.08.2026
Donnerstag, 06.08.2026

Bitte festes Schuhwerk einpacken:

Dienstag, 11.08.2026
Mittwoch, 12.08.2026
Montag, 17.08.2026
Mittwoch, 19.08.2026

Ansprechpartner: Herr Eckhard Krüger
035364 79625 oder 0172 8745986
memkoje@yahoo.de

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2982

Da blieben die Genossen im Politbüro hart!

Zuckersüß und bunt wurde es für den „Ossi“ erst 1989 mit dem Mauerfall und der damit verbundenen Überflutung mit allem, was sein Herz doch so begehrte.

Coca-Cola hatte es nicht geschafft, sich in 40 Jahren DDR im anderen Teil Deutschlands zu vermarkten. Aus der Firmengeschichte von „Coca-Cola“ ist bekannt, dass sie schon in der Zeit des „Kalten Krieges“ bei den SED-Oberen „anklopfen“ und ihr Getränk in der DDR etablieren wollten. Im Westen auch als Inbegriff von Freiheit, Wohlstand und Lebensfreude gepriesen, war den Betonköpfen in Ostberlin dieses kapitalistische „Way Of Life“-Getränk ein Dorn im Auge.

Warum es der größte Konkurrent von „Coca-Cola“, nämlich „Pepsi“, Anfang der 70er Jahre in die Bars, Restaurants und einigen Gaststätten der DDR schaffte, war nicht herauszufinden.

Verbrieft ist aber ihr Verkauf in der ehemaligen Gaststätte „Wolfsschlucht“ in Herzberg ab 1974, 0,2 l zu 1,50 „DDR-Mark“. Pepsi war somit dreimal so teuer wie heimische Cola-Getränke. Erhaltene Flaschenetiketten zeugen von einem vielfältigen Angebot von alkoholfreien und koffeinhaltigen Getränken.

Das Thema Cola schaffte es auch bis in die Parteiführung. Verlangt wurde neben der sicher auch beliebten Vita-Cola ein international konkurrenzfähiges Getränk. Im Ergebnis entstanden neue Getränke wie Club-Cola, Africola und Cola-Colette. Erstere wurde auf der Internationalen Leipziger Messe sogar mit Messegold geehrt.

Die 25. Ausstellung kommt in der warmen Jahreszeit mal weniger mit politischen Erinnerungen um die Ecke. Getränkeetiketten aus DDR-Zeit zeigt eine kleine Privatsammlung sowie Flaschen und Büchsen aus vergangener Zeit, aber auch Stücke von Coca-Cola und Pepsi nach 1989. Ab da konnte uns Coca-Cola mit seinem Geschmack betören, aber viele sagen auch „Vita bleibt Vita!“

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der neuen Ausstellung!

Stadt Schlieben

Danke für ein unvergessliches Fest in Werchau!

Die Feier zum **680-jährigen Bestehen unseres Dorfes**, verbunden mit dem Dorffest, dem festlichen Gottesdienst zur Erneuerung der Turmbekrönung unserer Dorfkirche und dem traditionellen Teichfahren, war ein voller Erfolg.

Die 45 Grad im Festzelt konnten uns nicht abschrecken und dank der „Trinkpausen“ lief unsere Veranstaltung ohne größere Probleme ab. Vorzeitiges Aufsetzen der Turmbekrönung, Ausfall des Krans wegen der Hitze, Absage des Caterers am Sonntag ließen uns nicht verzagen. Alle Probleme wurden gemeinsam gelöst.

Beim Seniorenkaffeenachmittag, den Geschicklichkeitsspielen, dem Traktorenwettkampf, der Diskothek für Jung und Alt und natürlich rund um das 40. Teichfahren gab es viele schöne Begegnungen und jede Menge zu erzählen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, Unterstützern und vor allem den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, die

mit ihrem Einsatz dieses besondere Fest möglich gemacht haben. **Gemeinsam haben wir gezeigt, was unser Dorf ausmacht: Zusammenhalt, Tradition und Gemeinschaft.**

Agrar GmbH Jeßnigk | Agrar GmbH Lebusa | Alissa Lehmann Logopädie Dahme | Bestattungshaus Schülzchen Schlieben | Haase Andreas Elektromotoren Werchau | Fam. Lehmann Jürgen Werchau | Fam. Schaar Werchau | Jagdpächter Werchau | Bauunternehmen Marko Kaule Lebusa | Metallische Rohstoffe Rosner Dubro | LVM Versicherung Lampe und E. Schaar Herzberg | Maik Puhlmann Agrarbetrieb Werchau | Sparkasse Elbe-Elster | Torsten Unger Baudienstleistungen Schlieben | Elektroinstallationsbetrieb Thomas Wille | Amt und Stadt Schlieben | Adler Apotheke Herzberg | deuka Herzberg | S&L Connect GmbH | VR Bank Lausitz eG Schlieben | Kreativwerkstatt Kloske | FFW Werchau | Helferinnen und Helfer Bedienung | Kuchenbäckerinnen | Bauhof Schlieben | Teichfahrern

Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!

Ein Schatz für unsere Stadtgeschichte: Historischer Nachlass der Schliebener Schützengilde übergeben



Schlieben. Manchmal öffnet sich ein Fenster in die tiefe Vergangenheit unserer Stadt völlig unverhofft. In den vergangenen Tagen durfte ich im Namen der Stadt Schlieben ein ganz besonderes historisches Konvolut entgegennehmen, das fortan unser städtisches Archiv bereichern und für die Nachwelt erhalten wird. Eine Schliebener Bürgerin hat sich entschlossen, historische Objekte aus dem Nachlass ihres verstorbenen Ehemannes an die Stadt zu übergeben. Die Schenkerin möchte namentlich anonym bleiben – ihr und der Familie gilt bereits an dieser Stelle der tiefste Dank des gesamten Stadtparlaments und aller geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürger.

Ein Blick auf die Fundstücke

Die übergebenen Objekte sind Zeugen einer jahrhundertealten Tradition im Schliebener Land:

Die historische Vereinsfahne: Das prachtvoll bestickte Fahnen-tuch zeigt den traditionellen Schützenspruch „Ueb’ Aug’ und Hand Für’s Vaterland!“ umrahmt von einem Adler, gekreuzten Gewehren, Eichenlaub und einer Zielscheibe.

Das elegante Fahnenband: Ein gesticktes Widmungsband zur „Fahnen-Weihe beim 500. Jubiläum am 22. Juni 1925“. Rechnet man von diesem geschichtsträchtigen Datum genau 500 Jahre zurück, berührt die Tradition der Schliebener Schützen die Epoche des frühen 15. Jahrhunderts (um 1425) – ein stolzes Alter, das die historische Bedeutung Schliebens in der Region unterstreicht.

Der originale Fahnenstangen-Aufsatz: Eine kunstvoll gegossene, metallene Lanzenspitze mit integriertem Kreuzemblem, die wahrscheinlich einst die Spitze der Vereinsfahne zierte.

Einzigartige Schießbücher und Chroniken: Mehrere historische Hefte und Kladden mit handschriftlichen Schießergebnissen und Mitgliederverzeichnissen. Die ältesten Aufzeichnungen darin reichen sensationeller Weise bis in das Jahr 1730 zurück – die Zeit des Barock und des Soldatenkönigs Friedrich Wilhelm I.

Bewahrung für die Zukunft

Diese Gegenstände sind weit mehr als nur alte Fundstücke; sie sind emotionale und dokumentarische Zeugnisse des gesellschaftlichen Zusammenhalts und des Vereinslebens vergangener Jahrhunderte in unserer Heimatstadt.

Die Stücke werden nun in die Obhut der Stadt Schlieben übergeben, wo sie gesichtet, dokumentiert und sicher aufbewahrt werden. Es ist uns ein großes Anliegen, diese Schätze im Rahmen künftiger historischer Anlässe oder Ausstellungen auch der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ein herzliches Dankeschön an die edle Spenderin für dieses unschätzbare Geschenk an die Chronik unserer Stadt!

Mit freundlichen Grüßen

Mark Heyde
Mitglied des Stadtparlaments

Nachruf

*Man stirbt nicht,
wenn man in den Herzen der Menschen weiterlebt,
die man verlässt.
(Samuel Smiles)*

Tief betroffen haben wir vom Tod unseres langjährigen Mitglieds

Heinz Golm
erfahren.

Heinz Golm war Gründungsmitglied unseres Vereins. Er hat von Anfang an aktiv im Weinberg gewirkt und mit seinem ganzen Wissen und Können maßgeblich dazu beigetragen, dass die Kultur des Weinbaus in Schlieben so erfolgreich wiederbelebt werden konnte. Wir verdanken ihm viele Anregungen und die Motivation, diese Tradition weiter zu pflegen.

Wir danken ihm ganz herzlich für sein Wirken für den Verein.

Wir werden Heinz Golm in dankbarer Erinnerung behalten. Seiner Familie drücken wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e.V.



Traueranzeigen –

Ein würdiger Abschluss.

Für Ihre Liebsten.

wittich.de/trauer

Dr. Peter Müller zum 90.



Vor neunzig Jahren, ungelogen,
hat der Storch Dich in Grochwitz,
es ist wirklich kein Witz,
aus dem Teich gezogen.

Es kann auch ganz anders gewesen sein.
Jedenfalls fingst Du an zu schrei`n.
Du hattest Hunger und Dir war kalt.
Doch das änderte sich bald.

Als Büblein klein an der Mutterbrust
hast Du damals schon gewusst,
das ist der schönste Platz auf Erden.
Schöner kann es nicht mehr werden.

Später, man muss es erwähnen
spieltest Du mit Sägespänen
in des Vaters Tischlerei.
Noch dachtest Du dir nichts dabei.

Erst in den Schul- und Flegeljahren
schon etwas Tischlerei erfahren,
sagtest Du dir: „Ei, verflixt,
Tischlerei ist für mich nix“.

Ich lerne tüchtig und studier.
Das passt besser doch zu mir.
Eins, zwei, drei und kurz und gut,
bald habe ich den Doktorhut.

Nach Jahren hast Du es geschafft,
der Bericht ist stark gerafft.
Denn lang und steinig ist der Pfad
den man sich vorgenommen hat.

Akribisch durch dein Leben wandern
überlasse ich gern andern.
Als ich über`n Weg Dir lief
warst Du in Schlieben sehr aktiv.

Weinbauverein und Männerchor
warst Du dort heldischer Tenor?
Bei Zliuini, bei uns Alten,
hast Du manches Referat gehalten.

Fuhrst mit uns nach Amerika.
Erklärtest uns die USA.
Aber Du erklärst auch gut
Wie man mit Kernseife waschen tut.

Neunzig Jahre, wie ihr wisst,
zweimal fünfundvierzig ist.
Gehst Du morgens aus dem Haus,
Siehst Du wie fünfundvierzig aus.

Mit deiner Frau, wir kennen sie,
machst Du so manche Radpartie.
Ja, das Radeln ist euch lieb.
Natürlich ohne E-Antrieb.

So radelt weiter, sie und Du
Zielsicher auf die Hundert zu.
Das wünschen Dir von Herzen gern
Dein Kaffeekränzchen alter Herrn.

*Gisbert Mönnich und deine Freunde
vom Freundeskreis Zliuini*

Impressum

Amts Nachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus. Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/ politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 19. August 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 10. August 2026

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Abschlussfahrt 2026 – Sonne, Ostsee und jede Menge Erinnerungen

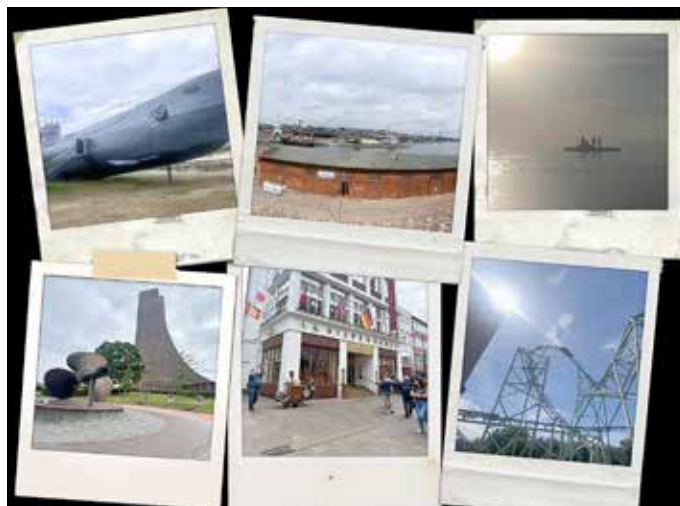
Zum krönenden Abschluss unserer Schulzeit ging es für uns, die 10. Klassen der Grund- und Oberschule Schlieben, an den Weissenhäuser Strand. Fünf Tage voller Spaß, Action, Sonne (ja, tatsächlich!), guter Laune und unvergesslicher Momente warteten auf uns.

Ein Ausflug führte uns nach Laboe. Dort erkundeten wir das Marine-Ehrenmal und stiegen in das U-Boot U 995. Natürlich durfte auch die Ostsee nicht fehlen. Ob beim Baden, Beachvolleyball spielen oder einfach beim Entspannen am Strand – das Meer wurde schnell zum Lieblingssort vieler. Einige waren mutig genug, sich ins noch rechte kühle Wasser zu wagen, andere genossen lieber die Sonne vom Handtuch aus. Ein absolutes Highlight war der Besuch im Hansa-Park. Achterbahnen, Loopings und jede Menge Adrenalin sorgten für Begeisterung – und bei manchen auch für leicht wackelige Knie. Auch Lübeck stand auf unserem Programm. Zwischen historischen Gassen, dem Holstentor und kleinen Läden blieb genügend Zeit zum Bummeln, Eisessen und natürlich für das ein oder andere Gruppenfoto.

Viel zu schnell war die Woche vorbei. Zwischen Kofferpacken und der Rückfahrt wurde vielen bewusst, dass nicht nur die Klassenfahrt endet, sondern auch so langsam ein wichtiger Abschnitt unseres Lebens. Nach vielen gemeinsamen Jahren heißt es nun Abschied nehmen – von Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrkräften und dem Schulalltag.

Unsere Abschlussfahrt war der perfekte Schlusspunkt einer besonderen Schulzeit: voller gemeinsamer Erlebnisse, neuer Geschichten und Erinnerungen, die garantiert noch lange für Gesprächsstoff sorgen werden.

Die Klassen 10a/ 10b



Schwindelfrei in luftiger Höhe

Ein erlebnisreicher Wandertag führte die 4. Klasse in den Hochseilgarten nach Herzberg. Die Anreise erfolgte mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Bereits die gemeinsame Fahrt sorgte für gute Stimmung und Vorfreude auf den Tag.



Im Hochseilgarten konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, ihren Mut und ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Beim Klettern in luftiger Höhe unterstützten sie sich gegenseitig und meisterten gemeinsam verschiedene Parcours. Dabei standen Spaß, Vertrauen und das Miteinander im Mittelpunkt.

Nach den sportlichen Herausforderungen stärkten sich alle mit leckeren Pommes, Nuggets und einer erfrischenden Fassbrause. So konnten die vielen Eindrücke und Erlebnisse in gemütlicher Runde ausgetauscht werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team der Elster Werke GmbH, das den Aufenthalt im Hochseilgarten ermöglicht und begleitet hat. Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Fiebig, der unsere Klasse den ganzen Tag begleitet und unterstützt hat.

Es war ein rundum gelungener Wandertag, der allen Kindern noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Schatzsucher unterwegs auf dem Langen Berg

Wir haben am Dienstag, den 23. Juni einen Wandertag durch Schlieben gemacht. Die Klasse 2b hat zwei Hirschkäfer gesehen. Wir haben auch einen Ameisenhaufen beobachtet. Am Ende konnten wir sogar einen Schatz finden. Das war ein schöner Tag!



Text: Dora
Bild: Frau Bahr

Liebe Grüße aus der Schule und dem Hort senden Frau Zeisig & Frau Kaule

Farbenfroher Auftritt des Hortes beim Festumzug zum 1070. Stadtjubiläum in Schlieben

Anlässlich des 1070. Stadtjubiläums beteiligten sich die Kinder und Erzieher des Hortes mit viel Kreativität und Begeisterung am großen Festumzug. Gemeinsam präsentierten sie auf einem liebevoll gestalteten Festwagen ihren Hort und sorgten damit für viele bewundernde Blicke entlang der Umzugsstrecke.

Der Festwagen stand ganz im Zeichen der Natur und der Vielfalt. Ein großer Baum, bunte Bienen und farbenfrohe Schmetterlinge schmückten den Wagen und verliehen ihm ein fröhliches, lebendiges Erscheinungsbild. Passend zum Motto „Vielfalter“ waren die Kinder als Raupen und Schmetterlinge verkleidet. Mit ihren fantasievollen Kostümen symbolisierten sie die Entwicklung, das Wachsen und die bunte Vielfalt, die den Hortaltag prägen.

Mit strahlenden Gesichtern winkten die Kinder und Erzieher den zahlreichen Zuschauern zu und verbreiteten gute Laune.

Die Teilnahme am Festumzug war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und bot eine schöne Gelegenheit, den Hort der Öffentlichkeit vorzustellen. Gleichzeitig zeigte der gemeinsame Auftritt, wie viel Kreativität, Zusammenhalt und Freude in der täglichen Arbeit mit den Kindern stecken.

Der Festumzug zum 1070. Stadtjubiläum wird den Kindern, den Erziehern und den zahlreichen Besuchern sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Kegelausflug zum Abschluss der vierten Klasse im Hort „Vielfalter“

Zum Abschluss ihrer Hortzeit unternahmen die Mädchen und Jungen der vierten Klasse aus dem Hort „Vielfalter“ einen besonderen Ausflug.



Gemeinsam wanderten sie durch Schlieben zur Steigemühle, wo ein fröhlicher Kegelnachmittag auf die Kinder wartete.

Mit viel Freude und guter Laune machten sich die Schülerinnen und Schüler auf den Weg. Nach der Wanderung konnten sie ihr Können auf der Kegelbahn unter Beweis stellen. Dabei gab es gleich zwei besondere Höhepunkte: insgesamt wurden zwei Mal die begehrten „Alle Neun“ gekegelt, was für großen Jubel sorgte. Zum Abschluss stand noch das beliebte „Schnapszahl-Kegeln“ auf dem Programm. Auch dabei hatten alle viel Spaß und feierten sich gegenseitig an.

Der gelungene Nachmittag wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Zeidler, die die Gruppe während des Kegeln betreute.

Mit diesem schönen Ausflug verabschieden sich die Viertklässler von ihrer Hortzeit und nehmen viele gemeinsame Erinnerungen mit auf ihren weiteren Weg.

Deutsche Verkehrswacht unterstützt den Hort Vielfalter

Vielen Dank für die Unterstützung!

Der Hort Vielfalter freut sich über neue Warnwesten, die von der Deutschen Verkehrswacht gesponsert wurden.

Mit den leuchtenden Warnwesten sind unsere Kinder bei Ausflügen und Aktivitäten im Straßenverkehr noch besser sichtbar und somit sicherer unterwegs. Besonders in den Ferien, wenn viele spannende Ausflüge und kleine Abenteuer auf dem Programm stehen, leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit.

Wir bedanken uns herzlich bei der Deutschen Verkehrswacht für diese großzügige Unterstützung und das Engagement für die Sicherheit unserer Kinder. Dank dieser Spende können unsere kleinen Entdecker gut sichtbar und bestens ausgestattet in viele neue Abenteuer starten.



Foto: Nicole Michling

Sommerzeit

Das Team des Hortes „Vielfalter“ wünscht allen Hortkindern erlebnisreiche, sonnige und erholsame Sommerferien. Genießt die freie Zeit, sammelt viele schöne Erinnerungen und kommt gesund und voller neuer Eindrücke zurück.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Amtes Schlieben wünschen wir eine schöne Sommerzeit, viele sonnige Momente, Zeit zur Erholung und zahlreiche unvergessliche Augenblicke mit Familie und Freunden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen nach den Ferien!

Ihr Team des Hortes „Vielfalter“

Gemeinde Fichtwald

Aus der Kindertagesstätte Naundorf

Experten rund ums Baby

Heute hatten wir im Kindergarten Wichtelstübchen in Naundorf Besuch von der lieben Frau Mönnich. Sie hat über das Thema Baby erzählt und wir konnten viel lernen und mitmachen.



Die Kinder wussten teilweise schon eine Menge über das Thema Baby und haben sich somit sehr gut beim Vortrag beteiligt. Frau Mönnich begeisterte die Kinder auch sehr gut mitzumachen. Wir haben auch ein Mitmachspiel gespielt, wo wir mit Tüchern zeigen mussten, ob ein Baby den Gegenstand braucht (grün), ob es das Baby eher weniger braucht (gelb) oder ob es das gar nicht braucht (rot). Wir erfuhren, wie ein Baby schläft und isst, Körpersprache von einem Baby und wie man mit Babys umgehen sollte. Wir durften uns ein paar Ultraschallbilder von einem Baby angucken, das die Kinder sehr interessant fanden. Zwischendurch zeigten die Kinder, ob sie schon wissen, wie man ein Baby hält. Am Ende durften alle nochmal die Babypuppe halten. Außerdem lernten die Kinder, wie man Babys wickelt und durften dies an einer Puppe praktisch üben. Ganz am Ende erhielten die Kinder von Sandra Mönnich ein Diplom „Experten rund ums Baby“. Als Praktikantin war ich sehr überrascht, wie viel die Kinder in diesem Alter schon über Babys wussten und wie gut sie mitgearbeitet haben.

*Geschrieben von Praktikantin Alexa Richter
aus dem Wichtelstübchen*

Gemeinde Hohenbucko

Aus der Grundschule Hohenbucko

Unsere Theaterfahrt

„Der kleine Ritter Trenk“ – eine spannende Abenteuergeschichte, die zugleich große Kinderfragen behandelt:

- Wer darf über das eigene Leben bestimmen?
- Wie gelingt es, ungerechte Verhältnisse zu verändern?

Wir, die Klassen 1 bis 6 durften an der neuen Bühne Senftenberg die Inszenierung sehen. Somit machte die gesamte Grundschule eine Fahrt zum Theater.

Der Junge namens Trenk wächst als Bauernsohn in einer Welt auf, in der der Platz eines Menschen scheinbar festgelegt ist. Ritter werden als Ritter geboren, Bauern bleiben Bauern. Wer arm ist hat kaum Chancen, seinem Schicksal zu entkommen.

Es fühlt sich ungerecht an, wenn andere mehr Möglichkeiten haben als man selbst. Wenn manche schon von Anfang an im Vorteil sind und andere viel härter kämpfen müssen, um ihre Ziele zu erreichen.

Auf der Rückfahrt diskutierten die Schülerinnen und Schüler bereits, dass es so etwas heute nicht mehr gibt. Alle haben am Anfang ihres Schullebens, ja sogar ihres Lebens heutzutage die gleichen Chancen.

Jeder kann aus seinem Leben selbst das Beste machen.

Schüler/innen und Lehrer/innen der Grundschule Hohenbucko



Sommer + Fest = Sommerfest in der Grundschule Hohenbucko

Trotz sensationell hoher Temperaturen trafen sich alle Schüler/innen in Begleitung vieler Gäste am Abend des 25. Juni noch einmal in ihrer Schule.

Jede Klasse sang ihr eingeübtes Lied und stellte in ihrem Klassenraum „Arbeitsergebnisse“ aus dem Schuljahr 2025/26 aus.

Stolz zeigten alle ihren Gästen persönliche Ausstellungsstücke und Gemeinschaftsprojekte. Die stille Auktion des Fördervereins zum Thema Mittelalter kündigte schon unsere Theaterfahrt an, wofür das ersteigerte Geld eingesetzt wurde. Zuvor hatten interessierte Schüler/innen Exponate verschiedenster Art erstellt. Eltern der 4. und 5. Klasse sorgten für leckere Speisen und Getränke, sodass sich jeder stärken konnte.

Wir haben uns über die Vielzahl an Gästen und vielfältige Unterstützung gefreut und bedanken uns recht herzlich!

In diesem Zusammenhang danken wir auch noch einmal den Sponsoren und dem Förderverein zur Wunscherfüllung unserer Klettergerüste!

Schüler/innen und Lehrer/innen der Grundschule Hohenbucko



Foto: Nicole Pilz

Gemeinde Kremitzau

Dorffest in Malitschkendorf – Gemeinsam gefeiert trotz Sommerhitze



Am letzten Juniwochenende war es wieder soweit: Das traditionelle Dorffest in Malitschkendorf brachte Einwohner, Freunde und Gäste aus nah und fern zusammen. Auch wenn die hochsommerlichen Temperaturen mit weit über 30 Grad für alle eine besondere Herausforderung waren, wurde an drei Tagen gemeinsam gelacht, gefeiert und das Dorfleben genossen.

Den Auftakt machte am Freitagabend ein geselliger Sportabend. Bei spannenden Wettkämpfen im Tischtennis, Volleyball, Dart und Kegeln standen nicht nur sportlicher Ehrgeiz, sondern vor allem der Spaß und das Miteinander im Mittelpunkt. Für das leibliche Wohl war mit Pizza, Hot Dogs, Bockwurst und kühlen Getränken bestens gesorgt, sodass der Abend in gemütlicher Runde ausklang.

Am Samstagabend lud die Disco im Freizeitzentrum zum Feiern ein. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, gemeinsam zu tanzen und einen stimmungsvollen Abend zu verbringen. Die Funbox Röderau versorgte die Besucher mit leckeren Speisen und auch an der Getränketheke war für Erfrischung bestens gesorgt.

Der Sonntag begann traditionell mit einem Frühschoppen, der musikalisch von den Plessaer Mühlenmusikanten begleitet wurde und für beste Stimmung sorgte. Anschließend konnten sich Groß und Klein beim Preiskegeln und Preisdart messen und attraktive Preise gewinnen.

Am Nachmittag warteten Kaffee und ein liebevoll vorbereitetes Kuchenbuffet auf die Besucher. Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Modenschau unserer Seniorinnen und Senioren. Mit viel Charme, Humor und Selbstbewusstsein präsentierten sie verschiedene Outfits und wurden dafür mit großem Applaus belohnt. Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude und Begeisterung sie diesen Programmpunkt gestalteten. Im Anschluss sorgte die Play-Back-Show mit kreativen und unterhaltsamen Auftritten für einen gelungenen Abschluss des Nachmittags.

Auch unsere kleinen Gäste kamen den ganzen Tag über voll auf ihre Kosten. Die Malecke, die Hüpfburg und der Softeiswagen waren beliebte Anlaufpunkte. Ein besonderes Highlight war das Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Herzberg. Mit einer erfrischenden Wasseraktion sorgten die Kameradinnen und Kameraden bei den hochsommerlichen Temperaturen für strahlende Kinderaugen und eine willkommene Abkühlung.

Dafür möchten wir der Freiwilligen Feuerwehr Herzberg unseren herzlichen Dank aussprechen.

Natürlich hätten wir uns gefreut, noch mehr Besucher begrüßen zu dürfen. Die außergewöhnliche Hitze hat sicherlich viele Menschen davon abgehalten, Veranstaltungen im Freien zu besuchen. Umso dankbarer sind wir allen, die sich dennoch auf den Weg nach Malitschkendorf gemacht haben. Jeder einzelne Besucher hat dazu beigetragen, dass unser Dorffest ein schönes und lebendiges Fest der Gemeinschaft wurde.

Ein Dorffest lebt vom Engagement vieler Menschen. Deshalb möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben.

Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die viele Stunden in die Vorbereitung, den Auf- und Abbau sowie die Durchführung investiert haben. Danke an unsere Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker für das fantastische Kuchenbuffet, an alle Sponsoren (Firma Steffen Lehmann, Burgwall Agrar GmbH, Firma Kramer Bauunternehmung GmbH, Milchgut Kolochau GmbH und Bauunternehmen Hofmann GmbH Herzberg) für ihre großzügige Unterstützung, an unsere Versorger, an die Funbox Röderau, an die Plessaer Mühlenmusikanten sowie an alle, die im Hintergrund mit viel Herzblut dafür gesorgt haben, dass alles reibungslos funktioniert hat.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei den vielen Gästen, die gemeinsam mit uns gefeiert und unser Dorffest bereichert haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem allen Mitwirkenden des abwechslungsreichen Programms – von den Sportlern über unsere Seniorinnen und Senioren bis hin zu den Teilnehmern der Play-Back-Show. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass dieses Wochenende trotz der großen Hitze in bester Erinnerung bleiben wird.

Gemeinschaft zeigt sich nicht nur bei bestem Wetter, sondern vor allem dann, wenn Menschen zusammenhalten, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam schöne Momente schaffen. Genau das hat Malitschkendorf an diesem Wochenende wieder eindrucksvoll bewiesen.

Vielen Dank an alle, die unser Dorffest möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen beim nächsten Dorffest in Malitschkendorf!

Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

Gemeinde Lebusa

Feierliche Einweihung des „Lindenecks“ in Körba



Am 13. Juni 2026 wurde in Körba das „Lindeneck“ feierlich eingeweiht.

Auf Initiative engagierter Bürger aus unserer Gemeinde wurde der Platz vorbereitet und zu einem gemütlichen Treffpunkt gestaltet.

Die hochwertige Sitzgruppe wurde von Justin Piotrowicz / Holzbau Piotrowicz aus Lebusa gestiftet. Für diese großzügige Unterstützung möchten wir uns herzlich bedanken.



Mein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zur Verwirklichung dieses Projekts beigetragen haben.

Wir wünschen allen viel Freude am neuen „Lindeneck“.

Marcel Umbreit
Ortsvorsteher

Kegeln in Lebusa



Im März startete die Sparkasse Elbe-Elster mit WINNI eine Osteraktion für Bekleidungsgutscheine. Unser Verein beteiligte sich mit einem lustigen Bewerbungsschreiben. Am Wochenende vor Ostern wurden wir bei der Verlosung mit einem Gewinn eines Gutscheines gezogen. Wir hatten Glück und waren dabei!

Nach der Freigabe von der Sparkasse wurden Trikots mit dem Logo der Sparkasse und WINNI, in Auftrag gegeben.

Am 17.06. zum Trainingstag hat Frau Richter von der Sparkasse Elbe-Elster Außenstelle Schlieben die Trikots an den LSV Germania Lebusa feierlich übergeben.

— Anzeige(n) —



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Aus der Kindertagesstätte Lebusa

Auf Abschlussfahrt nach Herzberg in die Mediathek



Für unsere vier Vorschulkinder stand in dieser Woche die gemeinsame Abschlussfahrt auf dem Programm. Begleitet von einem Elternteil machten wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Herzberg. Bereits die Fahrt war für die Kinder spannend, denn in Schlieben mussten wir umsteigen, bevor es weiter zum Busbahnhof nach Herzberg ging. Von dort aus liefen wir gemeinsam zur Mediathek. In der Mediathek wurden wir herzlich empfangen und erlebten zunächst ein Bilderbuchkino mit der Geschichte „Lieselotte sucht einen Schatz“.

Die Kinder hörten aufmerksam zu, denn im Anschluss galt es, Fragen zur Geschichte zu beantworten. Besonders viel Freude bereitete ihnen dabei die Arbeit mit einer programmierbaren Roboterbiene. Auf einem Spielfeld mussten die richtigen Antworten, in Form von Bildern, gefunden und anschließend der Weg für die Biene eingegeben werden. Diese Art war für die Kinder etwas ganz Neues und sorgte für große Begeisterung. Anschließend blieb nach einer Schatzsuche ausreichend Zeit, um die Mediathek zu erkunden. Die Kinder konnten nach Herzenslust in Büchern stöbern und verschiedene Spiele ausprobieren. Besonders stolz waren die Kinder über ihre eigenen Mediatheksausweise, mit denen sie kostenfrei täglich Bücher und andere Medien ausleihen können. Nach unserem Besuch machten wir uns auf den Weg in den Park am Botanischen Garten. Unterwegs gönnten wir uns ein Eis, bevor die Kinder die Gelegenheit nutzten, ausgiebig auf dem Spielplatz zu spielen. Auch die Rückfahrt war für die Kinder interessant. Der Schulbus war diesmal gut gefüllt mit Schülerinnen und Schülern. Unsere Vorschulkinder konnten beobachten, wie die älteren Kinder ihren Schulweg bewältigten, und erste Eindrücke vom Schulalltag sammeln. Nach einem langen Tag mit vielen neuen Erfahrungen, Eindrücken und Erlebnissen kehrten wir müde, aber glücklich in die Kita zurück. Für die Kinder war es ein besonderer Tag außerhalb des Kitaalltags und ein gelungener Abschluss ihrer gemeinsamen Vorschul- und Kindergartenzeit.

Die Erzieherinnen und Kinder aus der Kita „Kinderland am Park“ in Lebusa

Mit großen Zuckertüten und vielen Erinnerungen in Richtung Schule



Am 1. Juli 2026 feierte die Kita Kinderland am Park in Lebusa gemeinsam mit ihren Vorschulkindern Mia, Leni, Karlo und Bruno ein unvergessliches Zuckertütenfest.

Der Tag begann mit einer besonderen Überraschung. Die Lebusaer Feuerwehr begleitete die Kinder zu einem Ausflug nach Dahme, wo sie sich ein leckeres Eis schmecken ließen. Währenddessen bereiteten die Erzieherinnen, Eltern und weitere Helfer mit viel Engagement das Fest vor.

Nach der herzlichen Begrüßung der Kinder und ihrer Familien bedankte sich das Team für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie die vielfältige Unterstützung und das Sponsoring. Anschließend meisterten die zukünftigen Schulkinder verschiedene Spielstationen und sammelten auf ihren Stempelkarten fleißig Stempel. Auch ein Regenschauer konnte die gute Stimmung nicht trüben. Kurzerhand zog die Feier nach drinnen um, bevor es später nochmal hinausging. Dort konnten endlich die riesigen Zuckertüten „geerntet“ werden, die durch die liebevolle Pflege der Kinder in den vergangenen Wochen besonders groß geworden waren.

Nach dem Familien- und Gruppenfoto klang der Abend bei einem gemeinsamen Essen mit Bratwurst, Buletten, frischen Salaten, Obst und Gemüse aus. Bewegende Dankesworte der Kinder und Eltern sowie die Übergabe der liebevoll gestalteten Portfolios machten deutlich, wie viele gemeinsame Erinnerungen in den vergangenen Kita-Jahren entstanden sind. Den fröhlichen Abschluss bildete eine „Rausschmeißzeremonie“, bei der die Kinder in einen Karton aus Zeitungspapier schlüpfen und sich eine kleine Überraschung sichern durften, bevor sie die Kita durch die Eingangstür verließen.

Gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Großeltern entstand ein Fest voller Herzlichkeit, Gemeinschaft und schöner Erinnerungen. Das Team der Kita „Kinderland am Park“ wünscht Mia, Leni, Karlo und Bruno einen guten Start in die Schule, viel Freude am Lernen und alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Eure Kita „Kinderland am Park“ Lebusa

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Termin	Inhalt
Sonntag, 19. Juli 2026 (7. Sonntag nach Trinitatis)	9.00 Uhr Malitschkendorf 10.30 Uhr Schlieben
Sonntag, 26. Juli 2026 (8. Sonntag nach Trinitatis)	10.30 Uhr Hillmersdorf
Sonntag, 2. August 2026 (9. Sonntag nach Trinitatis)	9.00 Uhr Kolochau 10.30 Uhr Schlieben (im Gemeinderaum des Pfarrhauses)
Sonntag, 9. August 2026 (10. Sonntag nach Trinitatis)	10.30 Uhr Hohenbucko

Konfirmandenunterricht Herzberg & Schlieben

Der Konfirmandenunterricht findet alle 2 Wochen am Donnerstag in Herzberg, Magisterstraße 2 statt.

Nächste Termine: 7. und 8. Klasse:

voraussichtlich am 3. September 2026 um 16.00 Uhr

Weitere Termine bitte direkt bei Pfr. Barth erfragen:

Tel.: 03535 6075 / 0157 515 88 551 oder E-Mail: alexander.barth@ekmd.de

Junge Gemeinde Schlieben und Herzberg

Die Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg trifft sich 1x im Monat am Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2.

Nächste Termine bitte direkt bei Pfr. Barth erfragen unter:

Tel.: 03535 6075 / 0157 515 88 551 oder E-Mail: alexander.barth@ekmd.de

Frauenkreis Schlieben & Kolochau

Die Frauenkreise in Schlieben und Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und bekannte Gesichter. In **Schlieben jeden 4. Mittwoch** im Monat um 14.30 Uhr & **Kolochau jeden 3. Donnerstag** um 14.30 Uhr.

Zuständig für den Pfarrbereich während der Vakanz ist **Pfarrer Andreas Fritsch**.

Telefon: 0160 201 2011, E-Mail: andreas.fritsch@ekmd.de

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo, Di, Mi, Do 7.30 bis 11.30 Uhr.

Tel.: 035361 890 737, E-Mail: pfarramt.Schlieben@ekmd.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Aus Projekt „Gemeinsam kommt Freude auf“ wird neues Vorhaben „Aktiv im Alter“

Das Projekt „Aktiv im Alter“, das durch die Deutsche Fernsehlotterie gefördert wurde, geht in eine neue Phase. Nach einer erfolgreichen Aufbauzeit wird die Initiative künftig stärker in die Hände der beteiligten Dörfer gelegt. Ziel ist es, die Angebote langfristig zu sichern und die Eigenverantwortung vor Ort zu stärken.

In den vergangenen Jahren hat „Gemeinsam kommt Freude auf“ in der Region rund um Schlieben zahlreiche Begegnungsmöglichkeiten für ältere Menschen geschaffen. Von gemeinsamen Bewegungsangeboten über kreative Workshops bis hin zu regelmäßigen Treffpunkten – das Projekt trug maßgeblich dazu bei, soziale Kontakte zu fördern und der Vereinsamung im Alter entgegenzuwirken.

Mit dem Auslaufen der intensiven Förderphase erfolgt nun eine wichtige strukturelle Veränderung: Die Organisation der An-

gebote wird schrittweise von den Dorfgemeinschaften selbst übernommen. Dabei sollen lokale Initiativen, Ehrenamtliche und bestehende Gruppenrunden enger zusammenarbeiten, um die entstandenen Strukturen zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Unterstützt wird dieser Prozess weiterhin von der Tagespflege der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Schlieben. Sie begleitet die Umstellung fachlich und berät die Akteure vor Ort. „Es geht darum, die Menschen vor Ort zu befähigen, ihre Angebote eigenständig zu gestalten“, heißt es aus Kreisen der Projektverantwortlichen.

Dennoch zeigt sich bereits jetzt, dass das Engagement in den Dörfern groß ist. Das Projekt „Aktiv im Alter“ soll auch künftig ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Region bleiben.